

Max-Eyth-Schule leiht sich einen Professor

Oldenburger Physiker referiert über Energieproblematik

„Rent a Prof“ heißt die Initiative der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Angeboten werden verschiedene Themenbereiche, zu denen die Professoren in außeruniversitären Einrichtungen Vorträge halten und mit den Zuhörern diskutieren.



Die Universität öffnet sich so nach außen und bekommt dadurch unter anderem auch Kontakt zu potentiellen zukünftigen Studenten. Jutta Stark, Fachlehrkraft für Elektrotechnik, lud im Rahmen dieser Initiative den Physiker Prof. Dr. Joachim Peinke, der auch Vizepräsident der Europäischen Akademie für Windenergie ist, in

die Max-Eyth-Schule nach Schiffdorf ein. Vor einem Publikum von etwa einhundert Schülerinnen und Schülern und interessierten Lehrerinnen und Lehrern hielt er einen Vortrag über die Energieerzeugung durch Windkraft und Solarzellen. Anschließend wurde lebhaft über die Thematik diskutiert, auch über politische Aspekte.

Joachim Peinke verdeutlichte anhand von anschaulichen Beispielen aus dem Alltagsleben, wie hoch unser persönlicher Energieverbrauch ist und wie nötig es ist, dass wir unabhängiger vom Erdöl als Energielieferant werden.

Er erklärte verständlich die physikalischen Grundlagen von Windkraft und Photovoltaik, ging auf die technischen Probleme, die noch gelöst werden müssen, ein und berichtete über aktuelle Forschungsvorhaben auf diesen Gebieten an der Universität Oldenburg. Die Ausführungen waren auch gut geeignet, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich für eine Ausbildung in dem Bereich der neuen Technologien zu entscheiden.

Da im Unterricht an der Max-Eyth-Schule die Zukunftstechnologien einen wichtigen Schwerpunkt bilden, trafen die Ausführungen von Professor Peinke auf großes Interesse.

„Rent a Prof“ – Wissenschaft zum Anfassen, eine sehr gute Initiative!